

BERATUNGSSTELLE EXTREMISMUS





**BERATUNG, INTERVENTION,
PRÄVENTION**

INHALT

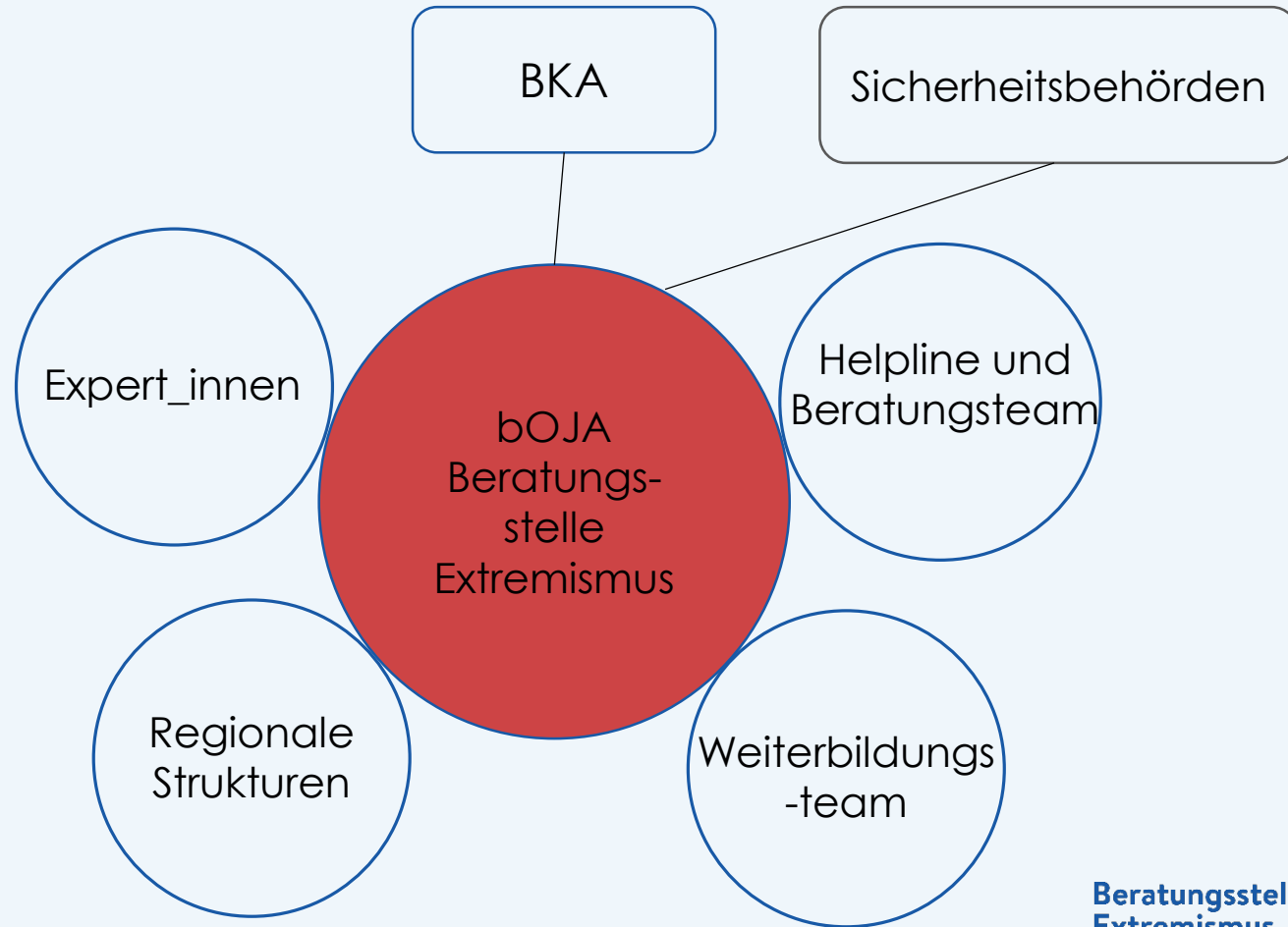
- Vorstellung der Beratungsstelle Extremismus
- Attraktivität extremistischer Gruppierungen für Jugendliche
- Einblicke in die Praxis – Petzold Modell

...Nach meiner religiösen Erweckung mit elf Jahren habe ich begonnen mich in meiner Religion zu engagieren. Ich bin auch in der Moschee aktiv geworden – bis hin zu der Aussage meiner Mutter gegenüber: „Mein Zuhause ist die Moschee.“ Das war schon mit 14, wenn man ins rebellische Alter kommt. ...

Christoph: Nach meiner religiösen Erweckung mit elf Jahren habe ich begonnen zu ministrieren. Ich bin dann auch in der Pfarre aktiv geworden – bis hin zu dem Sager unserer Mutter gegenüber: "Mein Zuhause ist die Pfarre." Das war schon eher mit 14, wenn man ins rebellische Alter kommt. Bei mir ist das Rebellische in Richtung Religion gegangen.

Quelle: <http://derstandard.at/2000053149369/Christoph-Schoenborn-Ich-war-ein-ziemlich-unertraeglicher-Tugendbold>

BERATUNGSSTELLE EXTREMISMUS



BERATUNGSSTELLE EXTREMISMUS

- Bundesweite Anlaufstelle für Angehörige, Bezugspersonen, Betroffene
- Multiprofessionelles, mehrsprachiges Beratungsteam
- Kostenfrei, anonym und vertraulich
- Persönliche Beratungen und längerfristige Begleitung
- Weitervermittlung an andere Beratungsstellen Fachberatungen für Multiplikator_innen
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Vernetzung: OJA, AMS, Bewährungshilfe, Familienberatungsstellen, nationale und internationale Netzwerke zum Thema Extremismus und Radikalisierung

ARBEITSBEREICHE

Sekundärberatung

Angehörige

Lehrer_innen

Sozialarbeiter_innen

Primärberatung

Aussteiger_innen

Täter_innen

Personen unter
Anklage

Primärprävention

→ Richtet sich an alle potenziell betroffenen Personen

Sekundärprävention

→ Auf bereits gefährdete Personengruppen ausgerichtete Programme

Tertiärprävention

→ Intervention nach Eintritt des Ereignisses, soll weiterer Verschlechterung des jeweiligen Zustandes entgegenwirken

Schule

Justiz

Bewährungshilfe

Jugendarbeit

Beratungsstelle Extremismus

AKTUELLE ZAHLEN HELPLINE (DEZEMBER 2014 – JULI 2019)

3970 Anrufe insgesamt, 1915 Erstanrufe, 249 Familien in persönlicher Beratung/Betreuung

- 25,9 % Angehörige
- 22,1 % Sozialarbeiter_innen, Jugendarbeiter_innen und Mitarbeiter_innen in Flüchtlingseinrichtungen
- 16,5 % Lehrer_innen
- 2,6 % Primärbetroffene (Personen, die in extremistischen Gruppierungen aktiv waren)
- 32,9 % andere: Studierende, Medien, Behörden, Justiz, außerschulische Bildungseinrichtungen, Kindergarten, Arbeitsmarktpolitischer Bereich

AKTUELLE ZAHLEN FORTBILDUNGSBEREICH (DEZEMBER 2014 – JULI 2019)

538 Fortbildungsworkshops mit 11.194 TN

- Öffentliche Schulen und Hochschulen (29,9 %)
- Jugendeinrichtungen (14,3 %)
- Bildungseinrichtungen (12,1 %)
- Einrichtungen für Geflüchtete (8,7 %.)
- Beratungseinrichtungen (8,7 %)
- öffentliche Einrichtungen, Behörden (7,6 %)
- arbeitsmarktpolitische Projekte (9,3 %)
- Polizei und Justizanstalten (5 %)
- Sonstige Einrichtungen (4,7 %)



Basismodul (4–8 Stunden)

Basisworkshops, Voraussetzung für Aufbaumodul und Fokusmodul

Aufbaumodul (3–5 Stunden)

Workshops zu 3 Themenbereichen
Kombinierbar mit Basismodul und Fokusvorträgen



Extremismus-Modul

- Rechtsextremismus
- Linksextremismus
- Theologisch begründeter Extremismus
- u.v.m.

Antidiskriminierungs-Modul

- Politische Partizipation und Umgang mit Vielfalt
- Intersektionale Zugänge und Methoden
- Transkulturelle Kompetenzen
- u.v.m.

Praxis-Modul

- Diskriminierungskritische Extremismus-Prävention
- Geschlechterreflektierte Pädagogik im Kontext Extremismus
- Reflexionswerkstatt: Ideologien der Ungleichheit
- u.v.m.



Fokusmodul (2–3 Stunden)

Fokusvorträge kombinierbar mit Aufbaumodul



Extremismus

- Rechtsextremismus nach 1945 in Österreich
- Politische Salafyya
- Staatsfeindliche Gruppierungen
- u.v.m.

Terrorismus

- Terrorismus im Kontext von Wissen und Macht
- Transnationaler Terrorismus
- Entstehungsgeschichte des NSU
- u.v.m.

Gewalt u. Gewaltprävention

- Gewaltdynamik in ideologisierten Gruppen
- Epistemische Gewalt und Extremismusforschung
- Gewaltbereite Fankulturen
- u.v.m.

Jugend und Extremismus

- Jugendkultur und Rechtsextremismus
- Rechte Jugendbewegungen in der Migrationsgesellschaft
- Attraktivität extremistischer Ideologien
- u.v.m.

Gender

- Gender und Neonazismus
- Männerbilder der Grauen Wölfe
- Geschlechtersensible Mädchenarbeit im politisch-salafistischen Milieu
- u.v.m.

Medien

- Medienkompetenz/-ethik
- Online-Propaganda
- Online-Streetwork
- u.v.m.

Geopolitische Kontexte

- Politischer Islam in Zentralasien
- Neonationalismus in Europa
- Transnationaler Dschihadismus in Europa
- „Neue“ rechte Bewegungen in Europa
- u.v.m.

Diversität

- Kulturalisierung von sozialen Phänomenen
- Orientalismus/Balkanismus
- Sexuelle Diversität und Islam
- u.v.m.



THEMEN DER ANRUFER_INNEN

(DEZEMBER 2014 – MÄRZ 2019, MEHRFACHNENNUNGEN)

- 43,3 % Verdacht auf islamistischen Extremismus
- 7,5 % Rechtsextremismus
- 4,4 % anderer Extremismus
- 4,5 % Rassismus
- 10,6 % Gewalt
- 15,6 % Information, Vernetzung
- 9,7 % Fort- und Weiterbildung
- 5,9 % Verdächtige Inhalte im Internet
- 6,5 % Verdächtiges Verhalten von Personen

HALTUNGEN, KONZEPTE

- Prinzipien der Offenen Jugendarbeit: Niederschwelligkeit, Freiwilligkeit, Offenheit, an der Lebenswelt der Jugendlichen orientiert, Professionelle Beziehungsarbeit
- Affektiv anknüpfende Beratungsarbeit: alternative Beziehungsangebote, Orientierungsangebote und Perspektivenerarbeitung
- Ressourcenorientierte Beratung
- Identitätsmodell nach H. Petzold: Was trägt uns, was stützt uns?
- Breiter Extremismus-Begriff
- Kritischer Umgang mit den Begriffen Extremismus, Radikalisierung
- Intersektionaler Ansatz, multidimensionaler Ansatz
- Antirassismus, gesellschaftlicher Zusammenhalt

ATTRAKTIVITÄT EXTREMISTISCHER GRUPPIERUNGEN

- **Identität und Gemeinschaft:** Abwertung anderer Gruppen, Gefühle von Stärke, Überlegenheit und Selbstwirksamkeit, Teil einer „solidarischen“ Gemeinschaft, Geborgenheit, Sicherheit

ATTRAKTIVITÄT EXTREMISTISCHER GRUPPIERUNGEN

- **Protest/Provokation:** Abgrenzung von der Welt der Erwachsenen, Wut und Frustration, Protest gegen Ungerechtigkeit

ATTRAKTIVITÄT EXTREMISTISCHER GRUPPIERUNGEN

- **Suche nach Orientierung:** klare und einfache Antworten auf komplexe Fragen, klare Regeln und Grenzen, Deutung für eigene Diskriminierungserfahrungen

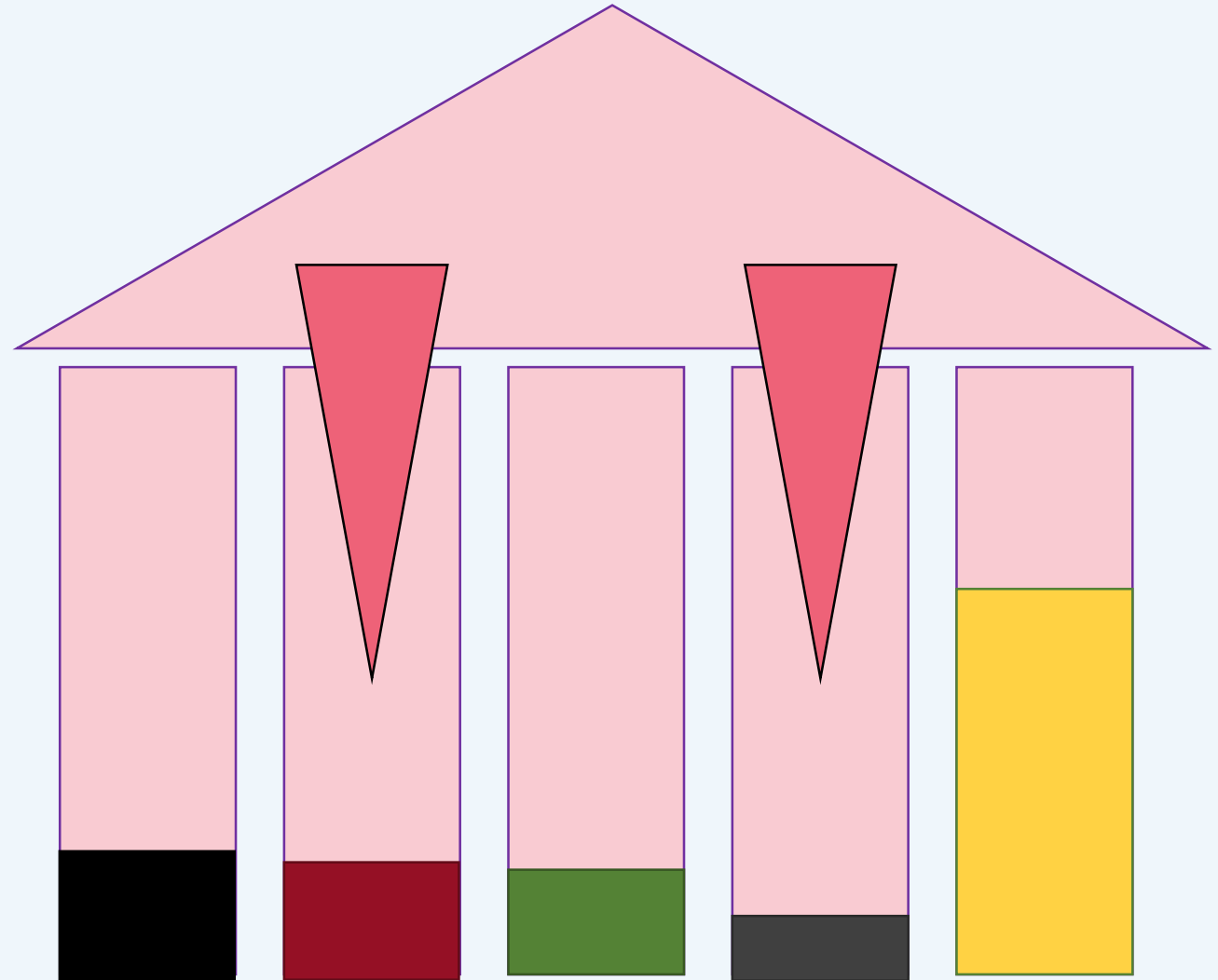
ATTRAKTIVITÄT EXTREMISTISCHER GRUPPIERUNGEN

- **Ideologie:** Aufbau eines Staates, Utopie des Kalifats, „Heimat“

ATTRAKTIVITÄT EXTREMISTISCHER GRUPPIERUNGEN

- **Frauenbilder, Männerbilder:** Held_in sein/Krieger_in sein; ein „echter“ Mann sein, eine „echte“ Frau sein

5 SÄULEN DER IDENTITÄT



Unser Beratungsansatz n. Petzold, entwickelt in Kooperation mit der **Bundesstelle für Sektenfragen** unter Berücksichtigung klassischer Bedürfnisse im Jugendalter

Körper/Psyché Soziales Netzwerk Leistung/Schule Perspektiven/Sicherheit Werte/Ideale

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!

Beratungsstelle Extremismus

- 0800 20 20 44
(Mo – Fr von 10.00 – 15.00)
- office@beratungsstelleextremismus.at
- www.beratungsstelleextremismus.at